Neue Gürtelfarben sind beim Jülicher JC der Lohn fürs Training



Mit einer größeren Zahl von Gürtelprüfungen im Dezember beendete der Jülicher Judoclub (JJC) sein Training für das Jahr 2018. Insgesamt haben 99 Judoka im Laufe des Jahres vor neun Prüfungskommissionen den nächsten oder sogar zwei neue Kyugrade bestanden und dürfen nun die nächste höhere Gürtelfarbe tragen.

Als Anfänger beginnt man im Judo mit dem weißen Gürtel, nach der ersten Prüfung geht es mit dem weiß-gelben Gürtel weiter. Über gelb, gelb-orange, orange, orange-grün, grün, blau geht es bis zum höchsten Schülergrad, dem braunen Gürtel. Diesen haben fünf Jülicher Judoka bei Prüfungen auf Kreisebene ebenfalls bestanden.

Daneben wurden durch den JJC noch zwei Schulprüfungen im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften am Gymnasium Haus Overbach angeboten. Das Bild zeigt Prüfer und Prüflinge der jüngsten Gürtelprüfung.